

Immer wieder finden internationale Sportevents in Staaten statt, die unsere Werte mit Füßen treten – seien es Russland, China oder jetzt Katar. Deshalb fordern wir für internationale Sportevents verbindliche Standards, um Menschenrechte, aber auch soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu sichern.

UNSERE FORDERUNGEN

- Ein verbindlicher Ethikkodex, der die Bedingungen für ein Ausrichtungsland internationaler Sportevents regelt
- Korruptionsbekämpfung durch unabhängige Institutionen in den betreffenden Sportverbänden wie der FIFA oder dem IOC
- Eine Gewinnbeteiligung für Athletinnen und Athleten
- Eine ersatzlose Streichung von Sondergesetzen zugunsten von IOC und FIFA

**DU WILLST NOCH MEHR
ERFAHREN? DANN SCHAU
DOCH MAL HIER!**



- Die konsequente Besteuerung von IOC und FIFA sowie ihrer Aktivitäten, nach den für alle geltenden Gesetzen
- Eine Reform der Leitungsgremien von IOC und FIFA, für mehr Einfluss für ehemalige und aktive Athletinnen und Athleten
- Eine Stärkung der Anti-Doping-Institutionen
- Eine Reform der Regel 50 der Olympischen Charta und der FIFA-Regel 4, um die Äußerungs- und Beteiligungsrechte von Athletinnen und Athleten zu stärken
- Verbindliche Regeln für soziale und ökologische Nachhaltigkeit

WAS KANNST DU TUN?

Wenn Du die Weltmeisterschaft in Katar nicht unterstützen möchtest, kannst du die WM boykottieren. Das tust Du zum Beispiel, indem Du den Fernseher aus lässt oder nicht nach Katar reist.